

ZukunftsQuartiere – Zwischen Revitalisierung und Neubau

14. Februar 2019

EBZ-Neubau, Bochum
Springorumallee 20a, 44795 Bochum

Programm

09:00 Uhr	Get-In
09:30 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Sigrid Schaefer EBZ Business School; Dr. Torsten Bölting InWIS
	Starke Quartiere für eine starke Stadt Thomas Eiskirch Oberbürgermeister der Stadt Bochum
10:00 Uhr	Key Note: Wohnungsfrage und Quartier gemeinsam denken Dr. Jan Heinisch Staatssekretär Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW
10:30 Uhr	Die Wohnungswirtschaft als Akteur der Quartiersentwicklung Cordula Fay GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen; Dr. Svenja Haferkamp VdW Rheinland-Westfalen
11:00 Uhr	Seestadt Aspern in Wien – Bausteine eines nachhaltigen neuen Stadtteils Peter Hinterkörner Wien 3420 AG
11:30 Uhr	Zusammenführung: Quartiersentwicklung – zwischen sozialem und ästhetischem Anspruch Prof. Christa Reicher RWTH Aachen
12:00 Uhr	Podium: Warum Quartiersentwicklung unterstützen? Dr. Torsten Bölting EBZ Business School, InWIS; Vertreter/innen der Sponsoren des Kongresses
12:15 Uhr	Einführung zu den Panels Prof. Dr. Rolf G. Heinze InWIS, Ruhr-Universität Bochum
12:30 Uhr	Mittagspause / Austausch / Netzwerken Interessante Forschungsprojekte, Ideen und Impulse an den Ständen unserer Unterstützer im Foyer
14:00 Uhr	Panel I: Lebenswerte neue Quartiere Moderation: Prof. Christa Reicher, Dr. Torsten Bölting
	Neue Stadtquartiere – Konzepte und gebaute Realität (Bericht aus dem laufenden Forschungsvorhaben des BBSR) Sebastian Siebert STADTRAUMKONZEPT GmbH
	Neue Wohnquartiere - Impulse für die Wohnungsmarktentwicklung Melanie Kloth NRW Bank
	Neue Stadtquartiere aus städtebaulicher Sicht Dr. Pascal Guhl Drees & Sommer, Köln
	Immobilienprojekte als Impulsgeber – nicht nur im Bestandsquartier! Rolf Novy-Huy Stiftung trias, Netzwerk Immobilien
15:30	Diskussion

14:00 Uhr

Panel II: Revitalisierung und Neubau in Bestandsquartieren

Moderation: Dr. Ilka-Mecklenbrauck; Dr. Dieter Kraemer

Bestandsentwicklung und neuer Wohnungsbau in Großwohnsiedlungen der 60er/70er Jahre

Dr. Bernd Hunger | Kompetenzzentrum Großsiedlungen

Quartiersorientierung und behutsamer Stadtumbau

Michael Isselmann | Planungsamtsleiter der Stadt Bonn

Ressourceneffizienz als Vermarktungsfaktor für gewerbliche Quartiere

Monika Hiß | Business Metropole Ruhr

Neue „Urbane Nachbarschaften“ in der Stadt: BOB Campus Wuppertal und Kofabrik Imbuschplatz Bochum

Johanna Debik | Montag Stiftung Urbane Räume

Quartiersrevitalisierung durch eine Wohnungsgenossenschaft

Franz-Bernd Große-Wilde / Florian Ebrecht, Spar- und Bauverein Dortmund eG

15:30 Uhr

Diskussion

14:00 Uhr

Panel III: Netzwerke im Quartier: digital vs. analog

Moderation: Prof. Dr. Sigrid Schaefer, Prof. Dr. Rolf G. Heinze

Potenziale einer gemeinwohlorientierten Digitalisierungsstrategie – das Beispiel SoNaTe

Prof. Dr. Thomas Klie | AGP Sozialforschung im FIVE, Freiburg

Digitale Nachbarschaftsnetzwerke und soziale Segregation

Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach | Fachhochschule Münster

Mobil im Kopf und im Quartier

Gisbert Schwarzhoff | WSG Wohnungs- und Siedlungs-GmbH Düsseldorf

Neue Wege. Neue Chancen. Digital mobil im Alter: SeniorenNetz Märkisches Viertel

Helene Böhm | GESOBAU Berlin

Kommunikation mit Netzwerken in digitaler und analoger Vielfalt - Erfahrungen aus dem Emscherumbau

Prof. Dr. Martina Oldengott | Emschergenossenschaft

15:30 Uhr

Diskussion

15:45 Uhr

Pause

16:15 Uhr

Resümee der Panels: Welche Forschung braucht Quartier?

Dr. Heike Schröder | InWIS

16:45 Uhr

Freiburg-Dietenbach: Ein neuer Stadtteil zur Lösung des Wohnungsproblems

Ingo Breuker | Stadt Freiburg im Breisgau, Projektgruppe Dietenbach

17:15 Uhr

Podiumsdiskussion und Abschluss

Moderation: Michael von der Mühlen

Rasmus C. Beck | Business Metropole Ruhr

Michael Groschek | Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung

Hilmar von Lojewski | Deutscher Städtetag

Alexander Rychter | VdW Rheinland-Westfalen

Lukas Siebenkotten | Deutscher Mieterbund

18:00 Uhr

Blaue Stunde

19:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Anmeldung unter: www.inwis.de/quartierskongress

Bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (AKNW) wurde eine Anerkennung als Fortbildung beantragt.

Veranstalter:



Unterstützt durch

